



Sitzung vom 1. Dezember 2014

3. **Bruttokredit von Fr. 453'520.75 für die Planung der Gesamtsanierung mit Teilneubau Schulhaus Stägenbuck / Genehmigung GR Geschäft Nr. 6/2014**

Referat GRPK-Sprecherin Tanja Boesch

„Als Vertreterin der GRPK darf ich Ihnen das Geschäft über die Sanierung und den Teilneubau der Schulanlage Stägenbuck vorstellen. Es geht um die Gewährung des Brutto-Planungskredits über Fr. 453'520.75 zuhanden der Primarschule Dübendorf. Fr. 214'520.75 sind bereits für das Vorprojekt, die quantitative und qualitative Objektauswertung und die Ausarbeitung von Projektvarianten aufgelaufen. Der verbleibende Nettokredit von Fr. 239'000.00 wird für den geplanten Architekturwettbewerb benötigt. Damit es zur Auftragserteilung kommt, muss die Sekundar-Schulgemeindeversammlung zu einem gleichlautenden Beschluss kommen. Zuerst möchte ich mich im Namen der GRPK bei der Primarschulpflege und dem Vertreter der Firma Basler und Hoffmann für die Beantwortung unserer Fragen im Zusammenhang mit diesem Projekt bedanken. Mit der Primarschulpflege wurde auch vereinbart, nicht mehr von einer Gesamt-, sondern von einer Teilsanierung der Schulanlage zu sprechen, da das Hallenbad und die grosse Sportturnhalle von der Sanierung ausgenommen sind. Nun zum Antrag: Die Schulanlage Stägenbuck muss nach 40 Betriebsjahren saniert werden. Die gesamte Anlage ist zur Hälfte im Miteigentum der Sekundarschulgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach und zur anderen Hälfte der Stadt Dübendorf, vertreten durch die Primarschule Dübendorf. Im Zusammenarbeit mit dem Ingenieur-, Planer- und Beratungsbüro Basler und Hoffmann hat die Projektgruppe „Sanierung Schulanlage Stägenbuck“ im Jahr 2013 ein räumliches Betriebskonzept für die Primar- und Sekundarschule ausgearbeitet. Neben Raumrochaden innerhalb des Bestandes, wurden drei Testplanungen erstellt. Die Projektgruppe hat sich für die Variante „Teilsanierung und Teilneubau“ entschieden und der Planungskredit dafür liegt nun vor. Wie schon erwähnt, sind das Hallenbad und die Sportturnhalle nicht inbegriffen. Die bereits bestehende Einfachturnhalle zwischen den beiden Hauptgebäuden soll durch eine Dreifachturnhalle mit zwei Geschossen für den Schulbetrieb ersetzt werden. In Zusammenhang mit diesem Projekt wurde öfters die Denkmalpflege erwähnt. Die Schulanlage Stägenbuck ist lediglich unter Beobachtung der Denkmalpflege. Konkret heisst das, wenn ein Teil umgebaut oder saniert wird, kann die Denkmalpflege Einspruch erheben, was wiederum bedeutet, dass die Stadt dann die Möglichkeit hat, Rekurs einzureichen. Der Stadtrat hat sich schon im Vorfeld für eine Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege entschlossen. Die Frage nach der Rückstellung der Sanierung des Hallenbads und der Sporthalle wurde durch den Stadtrat wie folgt beantwortet: «Der Stadtrat prüft alternative Möglichkeiten und Standorte, bevor er einem Sanierungskredit für diesen Teil der Schulanlage zustimmt.» Das Schwimmen muss allerdings in der Zwischenzeit für die Schulkinder gewährleistet sein. Den steigenden Raumbedarf begründet die Primarschule mit dem zu erwartenden Bevölkerungsanstieg bzw. Schüleranstieg in den nächsten Jahren. Bei der Berechnung der Raumgrössen orientiert sich die Primarschule an den Kantonalen Richtlinien resp. Empfehlungen zum Raumprogramm. Allerdings ist die Primarschule auch bei diesem Projekt, wie schon beim Schulhaus Birchlen, über den Empfehlungen des Kantons. Die Teilsanierung und der Neubau sind aus Sicht der GRPK sicher gerechtfertigt. Wie die Umsetzung im nächsten Schritt mit dem Projektierungskredit erfolgt, muss sicher nochmals überdacht werden. Die GRPK empfiehlt den Antrag einstimmig zur Annahme und möchte der Primarschule Dübendorf für die Erstellung des Projektierungskredits folgende Empfehlungen auf den Weg geben:

- Keine Überschreitung der Kantonalen Richtlinien ohne klare Begründung
- Option der Aufstockung um eine weitere Etage auf dem Neubau
- Prüfung des Wettbewerbsprojekts anhand einer Bedarfs- und Kostenanalyse“

Stellungnahme Mitglieder GRPK

Keine.



Sitzung vom **1. Dezember 2014**

Stellungnahme Bildungsvorsteherin Susanne Hänni (glp/GEU)

„Ich danke der Unterkommission der GRPK und der GRPK für die saubere Arbeit und die Prüfung des Geschäfts. Im Namen des Stadtrates bitte ich Sie um Annahme dieses Geschäfts.“

Allgemeine Diskussion

Keine.

Änderungsantrag GRPK (*Änderungen kursiv*) im Beschlussdispositiv

1. Für die Planung der *Teilsanierung* mit Teilneubau *Schulanlage* Stägenbuck wird ein Bruttokredit von Fr. 453'520.75 genehmigt.

Abstimmung Änderungsantrag GRPK

Dem Änderungsantrag der GRPK wird mit 34 zu 0 Stimmen zugestimmt.

Schlussabstimmung

Der Bruttokredit von Fr. 453'520.75 für die Planung der Teilsanierung mit Teilneubau Schulanlage Stägenbuck wird mit 35 zu 0 Stimmen genehmigt.

Beschluss

2. Für die Planung der Teilsanierung mit Teilneubau Schulanlage Stägenbuck wird ein Bruttokredit von Fr. 453'520.75 genehmigt.
3. Mitteilung Stadtrat zum Vollzug

Die Richtigkeit bescheinigt

Beatrix Peterhans
Gemeinderatssekretärin